

Der Aufschrei, den wir im Editorial von *forum* Nr. 223 im Namen aller Kulturzeitschriften in Luxemburg an die Kulturministerin gerichtet hatten, wurde gehört. Sie zeigte sich wieder von der großzügigen Seite und ließ uns (wie den andern Redaktionen) drei Wochen danach die staatliche Finanzspritze für 2002 zukommen. Recht herzlichen Dank! Wir bedauern, dass wir immer noch zuerst etlichen Leuten im Ministerium auf die Zehen treten müssen, bevor sie dann doch tun, wozu das Ministerium sich vertraglich verpflichtet hat. Wir müssen dieselben Verantwortungsträger auch daran erinnern, dass ihre Hausaufgaben nicht alle erledigt sind. Wir warten noch auf den Entwurf einer neuen Konvention.

Dann zu den weniger erfreulichen Nachrichten. *forum* hat schon viele Interviews mit Politikern geführt und veröffentlicht und dabei sehr unterschiedliche Menschen kennen gelernt. Die einen wollen alle Fragen im voraus haben, lassen sich aber problemlos auf ein freies Gespräch ein. Andere verlangen keinen Fragenkatalog, korrigieren aber die Abschrift, die *forum* seinen Interviewpartnern stets zur Nachbereitung vorlegt, zweimal, dreimal, manchmal bis nach der Übergabe an die Druckerei. *forum* versteht ein Interview als Angebot an einen Gesprächspartner, seine Meinung ausführlich darzustellen. Insofern unterscheidet sich ein *forum*-Gespräch ganz bewusst von den RTL-Statements von 30 Sekunden.

Seit Monaten hatte die Redaktion sich um ein Interview mit Innenminister Michel Wolter bemüht zum Thema Wahlrechtsreform. Dieses Gesetz rührt unseres Erachtens an den Nerv der Demokratie. Seine Diskussion gehörte also unbedingt in *forum*. Es gab von vielen Seiten Kritik, weil eine Chance zur echten Vertiefung der demokratischen Gepflogenheiten hierzulande vertan wurde. Wir wollten vom Minister wissen, was er dieser Kritik entgegenzuhalten habe, warum die Reform so kleinlich ausfiel. Dem Minister genügte die allgemeine Thematik nicht, er wollte zuerst unsere Fragen kennen, bevor er seine Zusage gebe, wie uns seine Mitarbeiterin wissen ließ. Damit kann kein Presseorgan einverstanden sein und unseres noch weniger. Minister Wolter wird nicht so schnell die Gelegenheit wiederhaben, in *forum* zu Wort zu kommen.

Beim Dossier der nächsten Nummer (Erscheinungsdatum: 4. April 2003), das dem Westkanton Redingen gewidmet sein wird, wäre das zwar durchaus angebracht gewesen, aber wir werden eher Regionalpolitikern das Wort geben. Einblick in das „Luxembourg profond“ oder Aufbruchstimmung wie im Wilden Westen? lautet die Frage, der wir nachgehen wollen. Im Mai geht es dann um den Marienkult in Luxemburg, im Juni um die geplante Universität, im Juli um das Verhältnis Mensch und Tier. Mitarbeiter sind selbstverständlich noch willkommen, auch Beiträge zum ersten Heftteil mit Kommentaren zur Aktualität oder zum dritten Teil mit kulturellen Informationen. *forum* versteht sich als offene Zeitschrift und lädt daher Interessierte zu seinen Redaktionssitzungen ein. Die nächste findet statt am Montag, den 17. März 2003 um 20 Uhr in Luxemburg-Clausen, 1, place Sainte-Cunégonde, 3. Stock.

### Abbildungsnachweise

Jan Pytlinski: Titelseite, 15, 18, 21, 22, 26, 27, 28, 32, 35, 37, 39, 40, 41, 42, 43

Publik-Forum: 49

Thomas Wolter: 4, 7, 25, 29, 30, 36,

Editions Le Phare (Luigi Peruzzi: Mes Mémoires): 51, 52, 53

## forum

für Politik, Gesellschaft und Kultur

gegründet 1976

Herausgeber: *forum* a.s.b.l.

Durchschnittliche Auflage: 1900 Expl.

10 Ausgaben im Jahr

ISSN 1680 - 2322

### Redaktion

Jean-Paul Barthel, Romain Kohn,  
Friederike Migneco, Michel Pauly

### Redaktions-Koordination

Volker Zotz

### Sekretariat

Tanja Schnitzler

### Autoren dieser Ausgabe

Uri Avnery

Hieronymus von Busleyden (Pseudonym),  
Ben Fayot, Claude Gengler,  
André Grosbusch, Claus-Peter Hutter,  
Romain Kohn, Tom Krieps,  
Friederike Migneco, Michel Pauly,  
Klaus Pöhle, Jürgen Stoldt,  
Claude Turmes, Volker Zotz

### Interviewpartner dieser Ausgabe

François Biltgen, Adam Boniecki

### Originalillustrationen

Olivier John

### Druck

c.a.press, Luxembourg-Hamm

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck und elektronische Verbreitung von *forum*-Beiträgen nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

© 2003 by *forum* a.s.b.l.

### Bezugspreise

Einzelheft.....5 Euro  
Jahresabonnement.....42 Euro  
Jahresabonnement im Umschlag.....54 Euro  
Studenten, Arbeitslose und

Geschenkabonnements..... 34 Euro  
Jahresabonnement im Ausland.....54 Euro

Überweisungen auf das

*forum*-Postscheckkonto 61154 - 44

mit dem Vermerk "Neuabo ab Nr..."

Wir danken der *forum*-Fördergemeinschaft und dem Ministère de la Culture, de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche für ihre finanzielle Unterstützung.

1, place Ste Cunégonde

L-1367 Luxembourg

Tel.: 42 44 88 Fax: 42 44 99

e-mail: [forum@pt.lu](mailto:forum@pt.lu)

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9-12

[www.forum-online.lu](http://www.forum-online.lu)